



ASM-Duo Prémat und Green nicht zu schlagen

18.09.2004 - Das französische Team ASM Formule 3 ist auf dem 5,403 Kilometer langen Kurs von Brünn auch im Qualifying für den 17. Saisonlauf dominierend gewesen. Alexandre Prémat (ASM Formule 3, 1:50,619 min) holte sich seine vierte Pole Position der Saison in der Formel 3 Euro Serie, sein Teamkollege Jamie Green (ASM Formule 3, 1:50,701 min) Startplatz zwei. Nico Rosberg (Opel Team Rosberg, 1:51,525 min) reihte sich hinter dem besten Rookie Franck Perera (Prema Powerteam, 1:51,516 min) als Vierter ein.

Lange hielt der schon seit zwei Wochen als Titelträger feststehende Jamie Green die erste Position. Erst drei Minuten vor Schluss des 30-minütigen Qualifyings fuhr Alexandre Prémat die schnellste Runde. Ebenfalls in der Schlussphase sicherte sich Franck Perera die dritte Startposition. Der 20-jährige Franzose ist damit zwei Ränge besser platziert als Giedo van der Garde (Opel Team Signature-Plus, 1:51,560 min). Der Niederländer ist Pereras härtester Gegner im Kampf um die Wertung des besten Neulings.

Die besten Karten für den Vize-Titel hat nach den zwei Pole Positions von Brünn Alexandre Prémat. Seine stärksten Widersacher Nico Rosberg und Nicolas Lapierre (Opel Team Signature-Plus, 1:51,890 min) belegten die Plätze vier und zehn.

Alexandre Prémat (ASM Formule 3): „Ich bin überglücklich über meine zweite Pole Position an diesem Wochenende. Mein Auto war nahezu perfekt. Ich habe einen weiteren wichtigen Punkt für den Vize-Titel gewonnen. Dass Jamie und ich wieder so weit vorne stehen, zeigt, wie stark ASM Formule 3 hier ist.“

Jamie Green (ASM Formule 3): „Das Ergebnis ist dasselbe wie gestern, allerdings ist der Abstand zu Alexandre nicht ganz so groß. Wenn ich alle meine Sektorenbestzeiten in einer Runde hinbekommen hätte, hätte es zur Pole Position gereicht.“

Franck Perera (Prema Powerteam): „Ich wusste schon gestern, dass mein Auto gut genug ist für die erste oder zweite Startreihe. Allerdings hatte ich auf meiner schnellsten Runde gestern einen Fehler, so dass es nur zu Rang fünf gereicht hat. Es ist wichtig, so weit vorne zu stehen, denn schließlich will ich den Rookie-Titel gewinnen.“